



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 837 190 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.09.1998 Patentblatt 1998/39

(51) Int. Cl.⁶: **E02D 5/18**, E02D 5/36,
E02D 5/46, E02D 3/12

(43) Veröffentlichungstag A2:
22.04.1998 Patentblatt 1998/17

(21) Anmeldenummer: **97116941.2**

(22) Anmeldetag: **30.09.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV RO SI

(30) Priorität: **16.10.1996 DE 19642711**

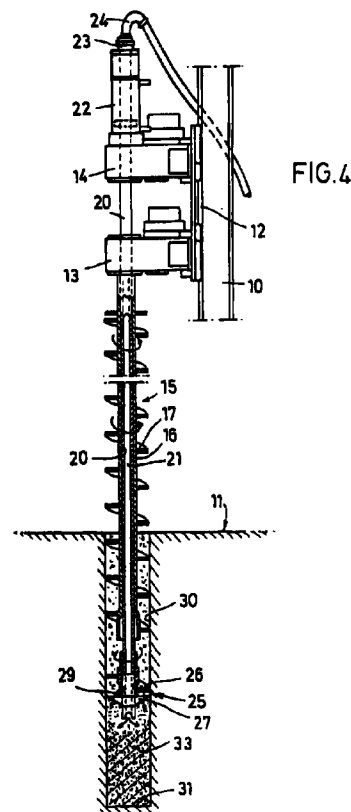
(71) Anmelder: **Klemm, Ingrid, Dr.**
D-57462 Olpe (DE)

(72) Erfinder: **Klemm, Ingrid, Dr.**
D-57462 Olpe (DE)

(74) Vertreter:
Selting, Günther, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte
von Kreisler, Selting, Werner
Postfach 10 22 41
50462 Köln (DE)

(54) **Vorrichtung und Verfahren zur kontrollierten Herstellung von Pfählen und Pfahlwänden im Boden**

(57) Zur kontrollierten Herstellung eines Bohrpfahls (33) wird eine Bohrschnecke (15), die eine schraubenförmige Wendel (17) aufweist, in den Boden eingedreht. Durch das Rohr (16) der Bohrschnecke (15) verläuft ein Innenrohr (20). Die Bohrschnecke (15) wird von einem ersten Drehantrieb (13) und das Innenrohr (20) von einem unabhängigen zweiten Drehantrieb (14) angetrieben. Am vorderen Ende des Innenrohres (20) befindet sich ein Mischorgan (25). Beim Betrieb fördert die Bohrschnecke (15), während sie zurückgezogen wird, Bodenmaterial in Richtung auf die Bohrlochsohle (31), während härtbare flüssige Betonmasse aus Austrittsöffnungen (29) des Mischorgans (25) austritt. Die Betonmasse wird mit dem Erdmaterial durchmischt und bildet anschließend den Bohrpfahl (33). Es wird nur wenig Bodenmaterial aus dem Bohrloch herausgenommen. Das im Bohrloch verbliebene Bodenmaterial wird als Zuschlagsstoff für den Betonpfahl benutzt.



EP 0 837 190 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 11 6941

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US 3 807 184 A (TURZILLO) 30. April 1974	1-4	E02D5/18
A	* Spalte 2, Zeile 12 - Spalte 8, Zeile 1; Abbildungen 1-10 *	5-8	E02D5/36
	---		E02D5/46
			E02D3/12
A	EP 0 161 974 A (S.I.F. ENTREPRISE BACHY) 21. November 1985	5-8	
	* Seite 5, Zeile 13 - Seite 8, Spalte 7, Zeile 7; Abbildungen 1,2 *		

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E02D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 3. August 1998	Prüfer Kergueno, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)